



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hans O. Lange an Adolf Erman

Lange, Hans O.

Gjentoftø, 20.01.1927

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-89110](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-89110)

Gjentskifte d. 20. Jan. 1927.

Lieber Freund!

Glücklich nach Hause angekommen greife ich die Feder um Frau und Flovst lieben Frau für die prächtigen Tagen, die ich bei Frau verbringen konnte, herzlichst zu danken. Sie waren mir eine grosse Erfrischung und Ermunterung, und ich bin wiederum bereichert und angeregt geworden erstens durch die Gespräche mit Frau und dann durch das Zusammensein mit den Berliner Kollegen. Besonders bin ich sehr froh, dass ich Gropow so nahe gekommen bin; ich schätze ihn sehr hoch und bewundere seine grosse und unermüdete Arbeit sehr.

Nicht am wenigsten bin ich dankbar, dass ich einen Einblick in die geheime Werkstatt des Wb. bekam. Was aus diesen Verhandlungen hervorgeht ist gründlich geprüft und kritisch überlegt worden. Sethe's Mitwirkung ist überaus werthvoll ob auch oft beschwerlich wegen seiner formalistischen Art und eigenthümlichen Einstellung zu den Fragen. Gropow wird leicht nervös, aber er hat eine glückliche Hand, und er schätzt ja auch sehr den Beitrag, welchen Sethe liefert. Ich verstehe vollkommen, dass die Arbeit nicht schneller vorwärts gehen kann, und doch wurde Dienstag eine ganze Menge erledigt.

Der Gedanke an eine Ausgabe der Kahun Papyri kam bei mir erst in Berlin auf. Ich sah, dass es für das Museum unmöglich wäre einen Mann dafür zu haben, und Dr. Scharff hat wohl eigentlich mit den Dévaud'schen Transcriptionen gearbeitet. Es war mir eine grosse Freude in dieser Sache von allen Seiten ein solches Gegenkommen zu erfahren, dass eigentlich jetzt nur das Geld fehlt. Ich werde jetzt alle Vorbereitungen machen um dies zu beschaffen. Das Resultat wird doch erst im Dezember vorliegen.

Auch an Reissner werde ich wegen seiner M.-R. Papyri schreiben. Leider habe ich nicht seine Adresse. Kennen Sie sie vielleicht? Sie haben ja keinen Mann in Amerika, der solche Sachen publiciren kann, und jetzt liegen die Papyri seit 26 Jahren bei Fischer, und nicht einmal Reissner bekümmert

sich darum. Wenn Fobner an ihn schreibt, bekommt er keine Antwort.

Pap. mag. Harris ist auch gefördert worden. Er ist, wie Setha mir sagte, "ein harter Nuss"; gewiss sind Stellen darin mir ganz räthselhaft, aber eine neue Bearbeitung könnte doch vielleicht von Nutzen sein. Daneben bereite ich eine dänische Uebersetzung eines Auswahl von historischen Texten mit Einleitungen und Anmerkungen vor. Sie sehen also, dass ich beide Hände voll habe.

Die Ueberfahrt war gut, und der "Fresskabel" (??) Ihrer lieben Frau hat mir mehr als das Leben erhalten. Wir konnten noch gestern zum Frühstück daraus Brötzel und andere gute Sachen essen.

Ich freue mich, dass Sie die Ende der t-Laute sehen können. Dann wird ja eine grosse Erleichterung eintreten, und dann werden Sie gewiss Zeit und Kraft für Grammatik und Religion haben können.

Ich war froh Sie so frisch und arbeits tüchtig zu finden. Bei Floren Schreitink sind Sie ja beinahe der alte. Hoffentlich wird es nicht schlimmer mit den Augen. Sonst können Sie vielleicht Setha überleben. Dass Frau Frau Carlbad so gut bekommen hat, ist ja wirklich ein Wunder. An Ihrer Heimath und Ihrer Wissenschaft haben Sie ja eine Zufluchtort unter den äusseren Wirren und den vielen Ärgernissen der Zeit.

Ja, lieber Freund, dieses nur als ein vorläufiger Ausdruck meiner Dankbarkeit für die treue Freundschaft, die Sie mir wie so oft früher so auch in den eben vorgangenen Tagen bewiesen haben. Jonna sendet herzliche Grüsse, mit ihrem Arm geht es etwas besser. Wir können die Hoffnung nicht aufgeben Sie beide noch einmal bei uns zu sehen.

Meine Grüsse auch an Fobner Sohn Henri, der im letzten Augenblick verhindert, dass ich meine Reisedecke bei Ihnen liegen liess

Ich
H. O. Lange.